Innovation in KMU

Einführung

Unterstützung für KMU

GEWERBEVEREIN MURTEN UND UMGEBUNG

platinn plateforme innovation → Coaching

Innosuisse → F&E-Projekte

WISSEN

SEIN

EFFIZIENZ

AGILITÄT

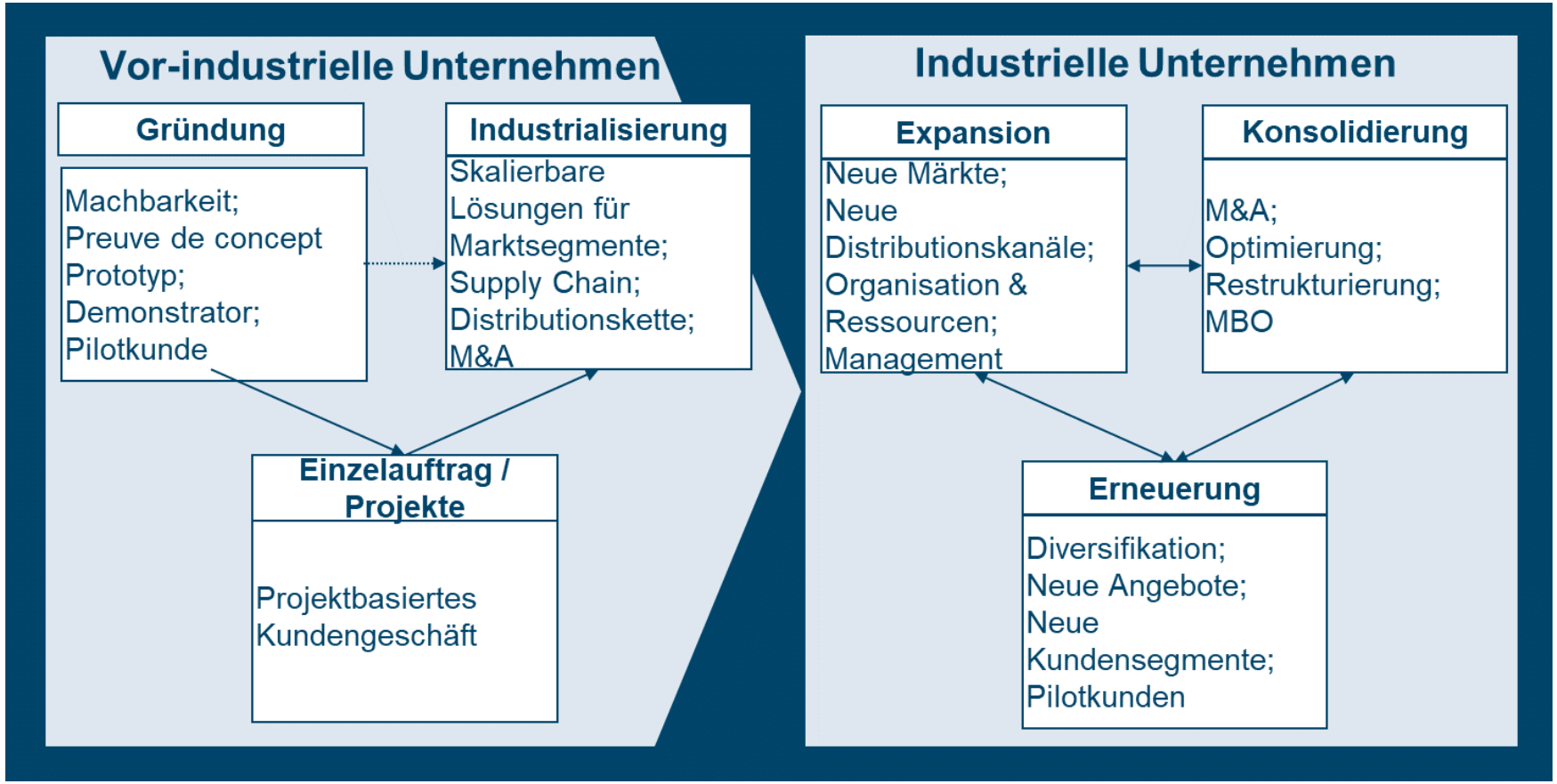
Platinn

Video Platinn

https://www.youtube.com/watch?v=18XInnTDvg8

Platinn

Lebenszyklus von Unternehmen



Platinn

Das Coaching System von Platinn

platinn plateforme innovation

Ctrl Alt Del sometimes organisations NEED A REBOOT

	Coaching Dienstleistung	Phase I	Phase II	Phase III	Phase IV
Kantonale Antenne KAM Coach	Geschäfts-entwicklung	Opportunitäten (Markt)	Geschäfts-architektur & Umsetzungs-strategie	Anwendung & Validierung	Verankerung & Begleitung
	Kooperation	Opportunitäten (Partner)	Partnerschaften	Projektaufbau	Verhandlung & Begleitung
	Organisation	Opportunitäten (Leistungs-fähigkeit)	Organisations-design & Aktionsplan	Umsetzungs- & Veränderungs-projekte	Anpassung Führungsstruktur
	Finanzierung	Opportunitäten (Finanzierung)	Vorbereitung **Dossier**	Vermittlung & Transaktion	Anpassung Finanzwesen

100% KOSTENLOS

ca. 50 Coaches

KMU der Zukunft

machen

1 Digitalisierung – aber wie, um Reichweite und Effizienz zu steigern?

2 Fachkräftemangel – wie wird mein KMU attraktiv für Talente?

3 Nachhaltigkeit – welche Grundlagen, Regeln und Strategien ?

4 Kapital für Investitionen – welche Möglichkeiten gibt es, wie sind sie umsetzbar?

5 Unternehmensnachfolge – erledigt sich nicht von heute auf morgen.

Strategie und Machbarkeit

Unternehmenskultur / -Branding

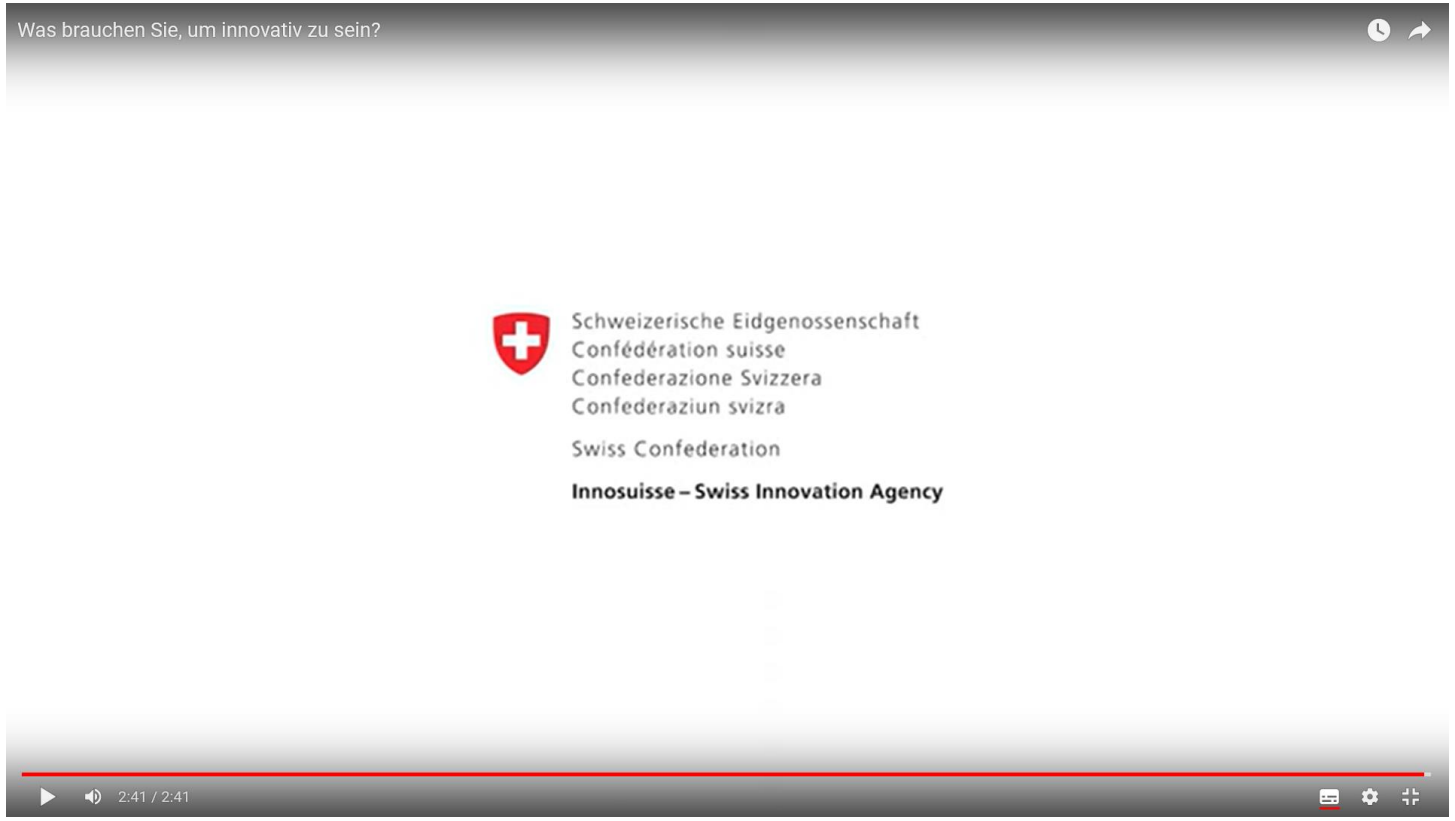
Positionierung und Umsetzung

Entscheiden dank Finanzanalyse

Wie sieht mein Plan aus?

Innosuisse

Video Innosuisse



https://www.youtube.com/watch?v=0A2oMFHJNlc

Innosuisse

Angebote für KMU (<250 FTEs)

Innosuisse

Ctrl Alt Del
sometimes organisations NEED A REBOOT

Innovationsprojekte durchführen

MIT FORSCHUNGS-PARTNER

- INNOVATIONSPROJEKTE ✓
- INNOVATIONSSCHECK ✓
- FLAGSHIP INITIATIVE

ALLEIN ALS KMU

- SWISS ACCELERATOR INNOVATIONSPROJEKTE ✓

EXKLUSIV

- INTERNATIONALE INNOVATIONSPROGRAMME ✓
- BILATERALE ZUSAMMENARBEIT ✓

Vernetzen und Wissen erweitern

- MENTORING ✓
- ENTERPRISE EUROPE NETWORK
- PATENTRECHERCHE
- INNOVATION BOOSTER
- NETWORKING EVENT SERIES

20 Mentoren

Navigation for your innovation

www.innosuisse.guide

Innosuisse

Angebote für KMU (<250 FTEs)

ALPHA
DER KADERMARKT DER SCHWEIZ
TEL. 044 248 40 30 / INSERATE@TAGES-ANZEIGER.CH / WEITERE KADERSTELLEN: WWW.ALPHA.CH

Mit Innosuisse können auch kleinere Betriebe innovativ sein

Die Schweizer Förderagentur Innosuisse sorgt dafür, dass KMU und Start-ups zusammen mit der Forschung Innovationen lancieren. Mit Erfolg: Die Innovationsprojekte führen zu einer zusätzlichen Wertschöpfung, die vier Mal höher liegt als die eingesetzten Fördergelder.

Interview: Daniel Fleischmann

Gérald Walti, Innosuisse fördert die Zusammenarbeit von Forschung und Wirtschaft. Wie geht das?
Die Hauptzielgruppe von Innosuisse sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Sie haben häufig keine eigene Abteilung für Forschung und Entwicklung und sind, wenn sie neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickeln wollen, auf Forschungspartner angewiesen. Die Angebote von Innosuisse sind das Schmiermittel zur Unterstützung solcher Kooperationen.

Dann sind es die Firmen, die auf Innosuisse zugehen?
Ja. Mit dem Hauptinstrument finanzieren wir die Forschung, die es zur Entwicklung von Innovationen braucht. Viele Firmen wissen dabei bereits, mit welcher Hochschule sie zusammenarbeiten möchten. Wenn das nicht der Fall ist, klären Mentoren zusammen mit den Firmen Forschungsbedarf und Förderwürdigkeit.

Das ist niederschwellig. Gibt es weitere leicht zugängliche Hilfen?
Mit Innovationsschecks (CHF 15'000) ermöglicht Innosuisse Machbarkeitsstudien. Und wir bieten Jungunternehmenden Trainings an. In diesen Schulungen erhalten die Gründerinnen Tipps von erfahrenen Unternehmern. Da geht es um die Definition einer Geschäftsidee, den Businessplan oder rechtliche Fragen.

Wie hoch sind die Hürden für ein Training?
Tief. 2022 nahmen rund 5'000 Personen teil; zu erfüllen sind hauptsächlich einige formale Dinge. Zu beachten ist, dass wir keine Gründungen unterstützen, die kein skalierbares Geschäftsmodell haben (grosses Wachstum ist mit kleinem Zusatzaufwand möglich).

Zurück zum Hauptinstrument, der Hilfe für gemeinsame Projekte von Forschung und Wirtschaft. Was sind inhaltliche Kriterien für die Förderung?
Wir nehmen Innovationsgehalt, Marktpotenzial, technische Machbarkeit, wirtschaftliche Tragfähigkeit, Qualität des Projektteams und der Zusammenarbeit sowie die Nachhaltigkeit des Projekts unter die Lupe. Grundsätzlich fördert die Agentur Projekte mit hohen Risiken, die sonst nicht zustande kommen würden. Das gelingt gut: Nur 4 % der Partner sagen, dass sie ihr Projekt auch ohne Förderung lanciert hätten.

Innosuisse finanziert jährlich 400 solche Projekte. Mit welcher Wirkung?
Wir sehen, dass drei Jahre nach Abschluss fast 50 % der Innovationen am Markt eingeführt

Gérald Walti ist stellvertretender Direktor von Innosuisse: «Fast 50 % der von uns geförderten Innovationen sind drei Jahre nach Projektabschluss auf dem Markt.»

sind: Da wird etwas Neues produziert, was sich verkauft, oder es sind neuartige Prozesse entstanden. Mit jedem Förderfranken erreichen wir eine Wertschöpfung von vier Franken, und im Schnitt werden dank der Projekte zweieinhalb neue Stellen geschaffen. In jedem sechsten Projekt wechselt eine Person aus der Forschung in die Partnerfirma. Und in 60 % der Fälle geht die Zusammenarbeit der Partner nach Projektabschluss weiter. Das alles sind gute Werte. Dass es Abbrüche gibt, gehört dazu: Innovation ist immer mit Risiken verbunden.

Wer prüft die Projekte?
Innosuisse ist eine typisch schweizerische Milizorganisation. Die inhaltliche Prüfung obliegt einem Netzwerk von 300 Personen, die in Forschung und Wirtschaft mit Innovationen zu tun haben. Diese Expertinnen begutachten die Gesuche jeweils im Team; Interessenkonflikte werden offengelegt. Der Innovationsrat entscheidet abschliessend.

In welcher Branche agieren klassische Innovationsprojekte?
Wir unterstützen wissenschaftsbasierte Innovation in allen Branchen – Maschinenbau, Finanzen, Life Sciences, Medien, Energie und Umwelttechnik, Bildung.

Seit gut einem Jahr gibt es auch den Swiss Accelerator und die Start-up Innovationsprojekte. Was bringen diese Instrumente?
Das revidierte Innovations- und Forschungsfördergesetz erlaubt es neu, innovative Firmen zu unterstützen, ohne dass ein Forschungspartner dabei ist. Auf dieser Basis können wir bis zu 70 % der Projektkosten der Unternehmen direkt finanzieren. Das Instrument Start-up Innovationsprojekte richtet sich an Firmen vor dem Markteintritt. Vom nur temporär angebotenen Swiss Accelerator können etablierte Start-ups und KMU profitieren. Er ersetzt ein Instrument von Horizon Europe, dem Förderprogramm der EU, von dem die Schweiz derzeit ausgeschlossen ist. Der Förderbeitrag liegt jeweils bei 1 bis 2 Millionen Franken. 2023 haben wir über die beiden Instrumente rund 80 Firmen unterstützt.

Können Sie ein Beispiel für ein gefördertes Start-up nennen?
UniSieve hat eine umweltfreundliche Technologie zur Molekularseparation entwickelt, das die herkömmlichen, wärmeintensiven Trennverfahren ersetzt. Das könnte die Schwerindustrie revolutionieren.

Neben weiteren Förderformen unterstützt Innosuisse auch die Teilnahme an Internationalisierungscamps. An wen richten sie sich?
An Start-ups. Ihre Innovation muss skalierbar sein und ist darum auf internationale Märkte angewiesen. Diesen Schritt ins Ausland unterstützen wir. Wir helfen auch über unsere Netzwerke bei der Suche nach Partnern oder Kundinnen im Ausland. Wir sind Teil des Enterprise Europe Network.

Können Sie ein Lieblingsprojekt beschreiben?
Das ist nicht leicht. Ich habe UniSieve erwähnt, das grosse Verbesserungen bringen könnte. Ein Beispiel für eine kleinschrittige, ebenso wichtige Innovation schuf die Kunststoffwerke AG. Die Firma hat neuartige Finnen für Surfbretter entwickelt und die Herstellung automatisiert. So konnte sie die Produktion in die Schweiz zurücknehmen.

Die Schweiz gilt als innovationsfähigstes Land. Dank Innosuisse?
Solche Ränge hängen von der wirtschaftlichen Stabilität und der Qualität der Forschung eines Landes ab. Wichtig ist aber auch der Transfer von Wissen und Technologie. Ich glaube, da leisten wir gute Arbeit. Und wir erreichen auch neue Firmen: 2022 erhielten 500 Unternehmen einen Innovationsscheck; die Hälfte hat vorher noch nie mit einem Forschungspartner kooperiert.

https://www.innosuisse.ch/

Innosuisse

Ctrl Alt Del
sometimes organisations NEED A REBOOT

'Die **Hauptzielgruppe** von Innosuisse sind **KMU**. Sie haben häufig keine eigene Abteilung für Forschung und Entwicklung und sind, wenn Sie neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen entwickeln wollen, auf **Forschungspartner** angewiesen.'

'Grundsätzlich fördert die Innosuisse **Projekte mit hohen Risiken**, die sonst nicht zustande kommen würden.'

'Mit Innovationsschecks werden **Machbarkeitsstudien** niederschwellig gefördert.' (2022 : 500 Unternehmen)

Tages Anzeiger – 24.02.2024

KMU der Zukunft

machen

1 Idee – ich weiss nicht, ob meine Idee innovativ ist ?	Drittmeinung, Mentoring
2 Partnersuche – wer sind meine Partner ?	Mentoring, EEN
3 Zusammenarbeit – ich habe noch nie mit einem F&E-Partner zusammengearbeitet ?	Machbarkeit, erste Erfahrungen
4 Förderinstrumente – meine Idee konkretisiert sich, wie kann ich sie entwickeln und finanzieren ?	Mentoring

Kontakt

Fabian Käser

Coach, Mentor, Geschäftsführer

Ctrl-Alt-Del GmbH

Hintere Gasse 7

3210 Kerzers

079 206 82 12

fk@ctrl-alt-del.swiss

https://ctrl-alt-del.swiss

buchen Sie eine Sprechstunde

réserver un rendez-vous

book a meeting

https://calendly.com/fabian-kaeser